

TK Wintersport
Remo Gatti, Teussenrain 23, 3454 Sumiswald
Fon +41 (0)43 960 35 83 · Mobile +41 (0)79 652 90 66 · remo.gatti@svse.ch

Jahresrückblick SVSE Wintersport Saison 2017/2018

Sumiswald, 24. April 2018

Adelboden noch 12, Nendaz noch 5, Samnaun noch 7, Engelberg noch 33 und Andermatt noch 27. Zu guter Letzt sei hier auch noch Gurnigelbad mit Null aufgeführt. Die Ortschaften mit den aufgeführten Zahlen bedeuten nicht etwa die Anzahl benötigter Jass-Striche, welche noch bis zu einer möglichen Qualifikation am Donnschtig-Jass benötigt werden. Nein, die Zahlen widerspiegeln vielmehr die Anzahl Tage, an welchen die jeweilige Destination noch einen Wintersportbetrieb bis zum Saisonschluss anbietet.

Mit Ausnahme von Engelberg, Andermatt und Gurnigelbad haben die meisten Skigebiete noch maximal zwei Wochen geöffnet. Dies untrügliche Zeichen, dass für die Wintersportabteilung vom SVSE die Saison 2017/2018 über kurz oder lang wohl definitiv der Vergangenheit angehören wird. Zeit also, als Leiter Wintersport die vergangenen Wintermonate in schriftlicher Form Revue passieren zu lassen.

Nachfolgend findet ihr eine Auflistung unserer wichtigsten Aktivitäten, welche das Wintersport-Programm während der vergangenen Saison prägten. Die Aufzählung ist nicht vollzählig und beleuchtet nur die wichtigsten Aspekte. Die vollständigen Berichte, kombiniert mit Bildern und weiteren Informationen findet ihr im Internet unter www.svse.ch und www.svse-sm-wispo.ch.

Rennbetrieb Alpin und Langlauf

Ein «Novum» ist man versucht zu sagen und es ist möglich... Nach fünf Jahren konnte am Samstag, 13. Januar 2018 der SVSE-Nachtriesenslalom in Schwende AI zum ersten Mal ohne Schneefall oder gar Regen ausgetragen werden! Insgesamt 35 Teilnehmende absolvierten während einer Stunde den ausgesteckten Riesenslalomlauf so oft wie individuell gewünscht und wohl auch nach persönlicher Form. Jede Fahrt kostete fünf Franken und schlussendlich wurden die zwei besten Resultate für die Rangliste berücksichtigt. Bei fast schon perfekten Wetterbedingungen gelang es uns mit wenigen personellen Mitteln, ein schönes und eben auch spezielles Rennen auszutragen.

Eins, zwei und drei... Der ESV Rätia durfte auch die dritte Austragung des Rennens auf Grösch-Danusa am Sonntag, 28. Januar 2018 bei perfektem Wintersportwetter für sich verbuchen. Der vor drei Jahren vollzogene Ortswechsel zum Danusa-Fuchs scheint auch Petrus zu gefallen. Die kürzere Anreise ins vordere Prättigau und die legendäre Tombola wurden auch dieses Jahr von den Teilnehmenden als Plus-Punkt hervorgehoben. Den Lernenden von login wurde zudem ein reduzierter Startpreis angeboten.

Am Samstag, 17. Februar 2018 wurde der Riesenslalom und Slalom in Amden mit fast 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Piste Sell durchgeführt. Der mit 21 Toren ausgeflaggte Riesenslalom konnte noch bei trockenen Bedingungen durchgeführt werden. In der Pause zwischen Riesenslalom und Slalom fand die Audi Snowboard Serie 2018 statt. Einige Läufer nutzten die Chance und nahmen auch dort teil. Aufgrund des einsetzenden Regens und der sehr weichen Piste wurde der Slalom mit nur einem Lauf durchgeführt.

Bei teilweise gar intensivem Regen wurde das traditionelle Training am Freitag, 16. Februar 2018 durchgeführt. Über zehn wetterfeste Skiläuferinnen und Skiläufer nutzten die Möglichkeit zum Slalomtraining.

Nach drei Jahren ist das SVSE-Nachmittagsrennen eigentlich etabliert und gehört schon fest zum Vorprogramm der SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf. Der SVSE-Nachtriesenslalom stand in Splügen bezüglich dem Rennmodus Pate, einzig die normalerweise einsetzende Dämmerung konnten wir mit einem Start um 13 Uhr nicht bieten. Was wir in Splügen auch nicht bieten konnten, waren die in diesem Jahr erstmals in Schwende AI vorherrschenden Top-Bedingungen. Im Gegenteil: Frau Holle gab alles an diesem Nachmittag. Jeder Start kostete fünf Franken und während einer Stunde durfte der Riesenslalom nach Belieben, Kondition und Neuschneemenge absolviert werden. Schlussendlich zählten die zwei besten Resultate für die Rangliste. 49 Teilnehmende absolvierten am Nachmittag vom 7. März 2018 total 119 Läufe und holten sich so den letzten Schliff für die nachfolgenden Rennen der SVSE Schweizermeisterschaften. Mit den Bärli-Biber-Naturalpreisen aus dem Hause Bischofberger in Weissbad konnte wenigstens der Bezug zum Nachtriesenslalom in süsser Art und Weise hergestellt werden.

Da wir bereits im April 2017 wegen meiner persönlichen Agenda die Austragung der Jochpassrennen vom ursprünglich letzten Samstag im März auf den Samstag, 7. April 2018 verschoben hatten, lag für mich die Messlatte hoch: Am von Richi Hurschler ursprünglich definierten März-Samstag herrschten traumhafte Bedingungen. Glücklicherweise hatte ich wenigstens zum Saisonschluss hin einen guten Draht nach oben... So konnten wir unsere Saisonschlussrennen auch Anfangs April bei ebenfalls perfektem Winter-sportwetter austragen und den gut 50 Teilnehmenden einen schönen Saisonabschluss bieten. Mit den Rangverkündigungen und den Ehrungen im VVST-Skicup schlossen wir unsere alpine Saison 2017/2018 im Restaurant Wasserfall definitiv ab. Und das Wichtigste zum Schluss: Die alpine Rennsaison verlief, abgesehen von einigen Blessuren ohne Unfälle!



International blieb es auch diese Saison ruhig. Die Ausschreibungen für die Jochpassrennen versandten wir im Januar an die Verantwortlichen der umliegenden Länder und konnten wiederum dank der Zusammenarbeit mit dem Hotel Terrace in Engelberg eine preiswerte Übernachtungspauschale anbieten.

Unsere Hoffnungen auf einige Teilnehmenden aus Deutschland und Österreich erfüllten sich auch dieses Jahr leider wieder nicht.

Der Rückblick auf die nordische Rennsaison fällt auch diese Saison kurz aus: Seit 2010 das letzte Churfürstenrennen ausgetragen wurde, findet sich auch kein nordisches Regionalrennen mehr auf unserem Terminkalender.

Die Teilnehmerzahlen an unseren verbliebenen Regionalrennen waren gegenüber dem Vorjahr stabil. Die angepassten Kategorien bei den Damen bzw. der neu angelegten Kategorie Herren 6 bewährten sich und trugen unserer Altersstruktur Rechnung. Die wiederum stattliche Teilnehmerzahl am Nachmittagsrennen in Splügen bestätigt uns, dass wir mit diesem Anlass auf Kurs sind. Diesem Umstand werden wir gerne gerecht und bieten dieses Rennen auch im nächsten Jahr wieder an. Die grösste Sorge ist und bleibt aber mit Sicherheit der fehlende Nachwuchs. Doch hier sind wir vom SVSE Wintersport bei weitem nicht die Einzigen, welche sich mit dieser Problematik auseinander setzen müssen.

Ranglisten, Berichte und Links zu Bildergalerien der vergangenen Rennsaison sind unter www.svse.ch abrufbar.

84. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf

Die Austragung unseres Hauptevents fand dieses Jahr vom Donnerstag, 8. bis Samstag, 10. April 2018 in Splügen statt. Das Erfahrungsreich Viamala liess uns nach 2013 wiederum traumhafte und perfekte Tage erfahren...

Wie schon vor fünf Jahren durften wir auch dieses Mal auf die Zusammenarbeit mit dem Skiclub Tambo Splügen als Organisator vor Ort zählen. Aber auch das eingespielte Wettkampfkomitee leistete seinen grossen Beitrag, damit die 84. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf reibungslos durchgeführt werden konnten. Zur personellen Unterstützung im Bereich Material und Logistik hiessen wir Remo Omlin als neues Mitglied im Wettkampfkomitee willkommen.

Frau Holle hatte wie bereits unter dem Kapitel Rennbetrieb angetönt, ein kleines Tief. Oder schon eher ein Hoch, was ihre pünktlich mit dem Beginn des SVSE-Nachmittagsrennens einsetzende Produktion von Schnee anbelangte. Rund 20 Zentimeter Neuschnee legte sie innert Stunden auf die Piste Blachtabode. Doch: neuer Tag, neues Wetter! So erwarteten uns am ersten Renntag perfekte Bedingungen und Sonnenschein pur für die beiden Slalomläufe. Der Nachmittag lud ein, um die Sonne zu geniessen oder um das restliche Skigebiet zu erkunden.

Der zweite Renntag in Splügen war anders als vor fünf Jahren nicht von starkem Wind und dichten Wolken geprägt. Stattdessen empfing uns die Sonne zum Start des Riesensloms am wolkenlosen Himmel und bei angenehmen Temperaturen. Am Nachmittag folgte die Austragung vom Staffellanglauf mit Start und Ziel beim Langlaufzentrum.

Als sportlicher Abschluss wurde am Samstagvormittag wie gewohnt das Einzellanglauf-Rennen ausgetragen. Und pünktlich mit dem Rennschluss übergab die Sonne einer dichten Wolkendecke das Zepter. Die anschliessende Wettkampferholung fand dieses Mal halt im statt vor dem Beizli beim Langlaufzentrum statt. Am Abend durften sich dann Annina Strupler (ESV BLS) als neue Schweizermeisterin und Dölf Alpi-ger (EWF Herisau) als neuen Schweizermeister feiern lassen. Die Skichilbi im Restaurant bei der Talstation bildete den geselligen Schlusspunkt.

Wie schon während den letzten Jahren, standen unsere Schweizermeisterschaften bei den online- und Print-Medien im regionalen Fokus. So wurden meine täglichen Presseberichte jeweils tagesaktuell publiziert.



Meine persönlichen Dankesworte gelten im Besonderen den Bergbahnen Splügen-Tambo AG und dem Viamala Tourismus, namentlich Romeo Cairoli und Denise Dillier. Zudem schliesse ich mich gerne und vorbehaltlos den abschliessenden Aussagen von Modeste Jossen unserem Wettkampfleiter an: «Diese Schweizermeisterschaften konnten nur dank der grossartigen Unterstützung der Bergbahnen Splügen-Tambo AG und von Viamala Tourismus so erfolgreich ausgetragen werden» blickt Modeste Jossen auf die 84. Schweizermeisterschaften zurück. Er betont aber, dass die Durchführung des Events ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen wäre. «Mein Dank geht hiermit auch an den Skiclub Tambo Splügen und die weitere grosse Zahl von Helferinnen und Helfer» so Modeste Jossen.

Eine grosse Zahl von Bildern findet sich bereits unter www.svse-sm-wispo.ch. Für einen Gesamt-Rückblick kann über die vorgenannte Homepage eine DVD mit Hunderten von Bildern bei unserer Fotografen Emilie Lienhard bestellt werden. Diese sind weder Anzahlmässig limitiert noch signiert, beinhalten aber trotzdem einen Sammler- und Erinnerungswert. Ranglisten und viele weitere Informationen rund um die Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf sind ebenfalls unter www.svse-sm-wispo.ch abrufbar.

Wintersport-Camps

In bewährter Manier boten wir alle unsere Camps unter der Marke SVSE Wintersport an. Bis auf das wispo.login-Camp konnten alle Anmeldungen, Informationen und Rückblicke auf www.svse.ch/wispo vorgenommen und abgerufen werden.

Über 90 Teilnehmende trafen sich bei besten Bedingungen am Sonntag, 7. Januar 2018 im Hotel Schweizerhof in Lenzerheide zum Auftakt des Langlauf-Camps. Auf dem über 56 Kilometer langen Loipennetz gab es für jedes Läuferniveau die passenden Strecken, um an der Technik zu feilen und bei idealen Verhältnissen zu trainieren. Gegen 30 Interessierte wagten sich am dritten Tag in den Biathlon-Schiessstand. Instruktoren der Biathlon-Arena Lenzerheide erklärten während einem Theorieteil alle Fakten rund um das Biathlon-Gewehr, dessen Handhabung und die Krux mit den Zielscheiben.

Offizielle Partner des SVSE Wintersport



In der Praxis stellte sich dann heraus, dass es alles andere als einfach ist, mit Langlaufskis an den Füssen, ein 3.8 kg schweres Biathlon-Gewehr ruhig in den Händen zu halten. Gilt es doch auch noch, die in 50 Meter Entfernung positionierten schwarzen Scheiben zu treffen. Ob Liegend oder Stehend, alle Positionen wurden aber mit grosser Begeisterung ausprobiert. Dankbar waren wohl alle, dass die Strafrunden (pro Fehlschuss 150 Extra-Meter) dann nicht auch noch absolviert werden mussten...



Evi ist nicht eine neue Kaderfahlerin: So hiess hingegen das Sturmtief, welches das diesjährige Race-Camp prägte. Rund 15 Teilnehmende übten somit während vier Tagen mit dem Chefcoach Dölf Alpiger und seinem Team Tamara und Mathias ihre Konzentrationsfähigkeit für einmal nicht auf den Skiern, sondern in der Kegelbahn und beim Dart. Hierbei wurde auch der Ehrgeiz des einen oder anderen Teilnehmers wieder einmal abseits der Piste auf die Probe gestellt.

«In den Alpen wächst die Schneedecke fast unaufhörlich. In Teilen der Schweiz herrscht die höchste Lawinengefahrstufe. Der Schnee und die Lawinengefahr bewegt Graubünden auch zum Wochenstart - oder eben nicht». Dies einige Pressestimmen, als am Sonntagabend die Schneesportwoche und die Snow-PleasureDays in Samnaun hätten beginnen sollen. Fakt war, Samnaun konnte vorerst nicht erreicht werden. An diversen Telefonkonferenzen wurden im Leiterteam nach Lösungen und Alternativen gesucht, um den Teilnehmenden alternative Anreisemöglichkeiten über Österreich zu organisieren oder wenigstens eine Prognose über die Strassenöffnung zu erhalten. Doch nur Abwarten half... Ab Dienstagabend war dann unerwartet schnell eine Anreise möglich und eine intensive, halbe Woche blieb zum ausgiebigen Erleben übrig.

Meteorologisch bedingt konnte ich dieses Jahr nur das Langlauf-Camp persönlich besuchen und miterleben. Liest sich zwar als eine etwas spezielle Aussage, entspricht aber den Aktivitäten von Evi und Frau Holle.

Die Teilnehmerzahlen bei den vorgenannten Camps waren ähnlich gelagert wie im Vorjahr. So verzeichnete das Langlauf-Camp weiterhin knapp 100 Teilnehmende und auch das Race-Camp war mit mehr als 15 Teilnehmenden fast gleich hoch dotiert wie im Vorjahr.

Die Schneesportwoche und die SnowPleasureDays waren mit über 45 Teilnehmenden ebenfalls gleich beliebt wie im Vorjahr.

Dank der generösen und grossartigen Unterstützung vom SBB-Personalchef Markus Jordi durften wir die Ausschreibung vom wispo.login-Camp auch für dieses Jahr mit drei verschiedenen Early-Bird Angeboten

auf www.wispo.ch lancieren. Wie im Vorjahr waren diese preislich gestaffelt und richteten sich nach dem Buchungszeitraum. Das angepeilte Ziel mit 80 Teilnehmenden verfehlten wir auch dieses Jahr sehr knapp. Für die Ausgabe im 2019 konnten wir bereits die Schulungstermine während dem nächsten wispo.login-Camp blockieren lassen. So dass unser Ziel mit 80 Teilnehmenden in greifbare Nähe rücken sollte.

Schlussendlich gebührt allen Camp-Verantwortlichen, allen Leiterinnen und Leiter für ihren grossartigen Einsatz in einem der SVSE Wintersport-Camps ein herzliches Merci! Denn nur Dank euch ist es erst möglich, Camps in dieser Form überhaupt anbieten zu können!

Mit Ausnahme vom login-Camp steht im Übrigen allen Personen eine Camp-Teilnahme offen. Zudem erhalten SVSE-Mitglieder 10% Ermässigung auf die ausgeschriebenen Teilnehmerbeiträge. Rückblicke und Impressionen zum «gluschtig werden» gibt es unter www.svse.ch/wispo.

USIC-Meisterschaften Langlauf und Ski Alpin

Überrascht kommt oft! Anfangs Februar 2018 erreichte mich eine E-Mail aus Kasachstan. Normalerweise sind es ja eher E-Mails mit einem Spam-Inhalt, welche uns aus dieser Ecke erreichen. Diesmal war es aber anders: Kasachstan erklärte sich bereit, die USIC-Meisterschaften Langlauf in Almaty auszutragen! Und nicht erst im kommenden Jahr, nein, bereits am 15. Dezember 2018 sollten die Meisterschaften starten. Ambitiös, durchaus. Doch wir sind dabei: Mit Roland Mader entwarf ich umgehend ein entsprechendes Qualifikationskonzept, abgestimmt auf die verbleibenden zehn Monate Vorbereitungszeit. Erste Abklärungen, bezüglich Flugplänen, Preisen und was die neuen Visa-Bestimmungen anbelangten, folgten. Schlussendlich wollten wir Mitte Februar 2018 in die Kommunikationsphase einsteigen und das Kaderteam bilden. Es folgte dann die nächste und in diesem Thema wohl letzte Überraschung: Russland als achtes Teilnehmerland konnte sich nicht für eine Teilnahme begeistern. Somit haben wir wohl ein perfektes Konzept und viele Ideen, wie wir die Qualifikationsphase schlank abwickeln könnten. Statt dieses umzusetzen entsorgten wir es aber im Rundordner.

Mitte März 2018 liess dann auch Frankreich seine Wundertüte steigen: Als Absichtserklärung wurde ebenso überraschend wie beim Langlauf eine Austragung der USIC Meisterschaften Ski Alpin in Aussicht gestellt. Die Angaben sind noch recht vage, kommunizieren aber eine Austragung im 2019 in Samoëns, welches nur etwa zwei Fahrstunden nach Genève liegt. In meiner zweiten Funktion als Sportchef werde ich Mitte Mai am USIC General Meeting in St. Gallen wohl zusätzliche Informationen erhalten. Bis zu diesem Zeitpunkt warten wir mit weiteren organisatorischen Schritten vorerst mal ab.

Dankes- und Schlussworte

Meine nun zehnte Saison als Leiter Wintersport beim SVSE gehört in zwei Wochen der Vergangenheit an. Ich blicke auf eine wieder etwas zeitintensivere und herausfordernde Winter- oder besser Ganzjahreszeit zurück. Auch mein Doppelmandat als Sportchef hat sich mit jenem vom Wintersport ergänzt und etabliert. Spass am Sport auf mehreren Ebenen...

Doch um es gleich anzufügen: Ohne den grossen Einsatz meiner beiden TK-Kolleginnen und meinen TK-Kollegen sowie des gesamten Teams vom SVSE Wintersport könnte die Abteilung Wintersport in ihrer Form nicht so auftreten und agieren. Für diesen steten und tollen Einsatz und die immerwährende Unterstützung möchte ich mich bei allen Involvierten bedanken. Auch mit einer Vielzahl arbeitsintensiven Tagen und oft durchgearbeiteten Nächten mangelte es mir persönlich auch nicht daran, den nötigen Spass an meinen Aufgaben zu haben. Spass am Wintersport eben...

Offizielle Partner des SVSE Wintersport



Ein für mich besonders wichtigen Dank möchte ich an dieser Stelle an all unsere Familien, Lebenspartnerinnen und Lebenspartner aussprechen! Waren es gerade sie, welche an diversen Tagen auf uns aktiven Wintersportler verzichten mussten. Ohne ihr Verständnis hätten wir die vergangene Saison nicht so ausgeprägt durchführen können.

VVST, der Versicherer des öffentlichen Verkehrs ist ein offizieller Partner vom SVSE Wintersport. Ohne das grosse Engagement von Kurt Roth, könnten wir beispielsweise den beliebten VVST-Skicup und weitere Aktivitäten nicht mehr anbieten. Ein grosses und herzliches Dankeschön für die fortwährende Unterstützung nach Basel! Im Februar 2018 durften wir für unseren Partner VVST einen Mitarbeiter-Event auf dem Stoos organisieren und uns so für die angenehme und langjährige Partnerschaft erkenntlich zeigen.

Mit Comfortrust wissen wir einen zweiten und bewährt verlässlichen SVSE Wintersport Partner an unserer Seite. Bereits zum wiederholten Mal durften wir wiederum allen Teilnehmenden der SVSE Wintersport-Camps einen Gutschein im Wert von CHF 50.00 überreichen, welcher zum Bezug von funktionellen Kleidungsgegenständen von Comfortrust berechnete. Ein grosses Dankeschön geht hier an Peter Ruckstuhl, Geschäftsführer von Comfortrust, welcher uns in vielfältiger Weise die ganze Saison über unterstützte.

Ich wünsche uns erholsame Monate bis zum Start der neuen Saison 2018/2019.

Remo Gatti
Leiter Wintersport